

Zeitschrift: Die Schweiz : schweizerische illustrierte Zeitschrift
Band: 5 (1901)
Heft: 12

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ergänzung der täglichen Nahrung

mittelst kleiner Quantitäten von

Dr. Hommel's Haematogen

(gereinigtes, concentrirtes Haemoglobin, D. R.-Pat. Nr. 81391, 70,0, chemisch reines Glycerin 20,0, Wein 10,0)

bewirkt bei Kindern jeden Alters wie Erwachsenen

schnelle Appetitzunahme, rasche Hebung der körperlichen Kräfte, Stärkung des Gesammt-Nervensystems.

Warnung vor Fälschung! Man verlange ausdrücklich „Dr. Hommel's“ Haematogen. Von Tausenden von Aerzten des In- u. Auslandes glänzend begutachtet!

Inhalts-Verzeichnis des 12. Heftes.

Seite		Seite		Seite	
Ernst Zahn. Ulbin Indergand. Roman. (Elste Fortsetzung)	265	Bergführer Christian Klüfer. Mit Bild	276	Ernst Stückelberg. Der Erbprinz	269
Eugen Hemberg. Saicha. Autorisierte Uebersetzung aus dem Schwedischen von Friedr. von Känel. (Schluß)	273	Georg Busse-Palma. Claus Störtebeker. Ballade	278	Evert van Muyden. Kopfleiste	275
Isabelle Kaiser. Alt-Welse. Gedicht	274	Kd. Gachnang. Die Kolonie Neu-Schweizerland und ihr Hauptort Highland im nordamerikanischen Staate Illinois. Mit einem Plan	279	Carl Viner. Appenzeller Stube	277
Dr. Reinhold Günther. Altschweizerisches Froh-leben und altschweizerliche Feste (Schluß)	275	Schweizerische Bergbahnen. Mit 18 Illustrationen	281	Kunstbeilagen.	
Isabelle Kaiser. Die Abtei. Gedicht	276	H. Gattiker. Predigerkirche von der Semper-Terrasse aus (vor dem Turmbau)	285	G. Bürgi. Großes Blescherhorn.	

Hochdorf

(Schweiz 228)

Arnold Winkelried

Volksschauspiel in 3 Akten von P. Halter.

Spieltage:

21. und 28. Juli, 4. und 11. August.

Beginn: Nachmittags 2 Uhr, Schluss nach 5 Uhr.

EINTRITS-PREISE:

Nummerierte Plätze Fr. 5.—, 4.—, 3.—, 2.—, 1.50; Stehplätze Fr. 1.—.

MAGAZINE zum WILDEN MANN & BASEL.

Seidenstoffe * Wollstoffe * Baumwollstoffe.

Hochfeine Sommerneuheiten jeder Art für Kostüme, Blousen etc.

Elegante Genres Tailor-made-Kostüme.

Anfertigung feinstter Kostüme nach Mass. * Stoffmuster umgehend und franko.

Verlangen Sie überall

Seife

N° 132. *)

Dieselbe verschafft
feinen Teint
und zarte Hände.

Ueberall zu kaufen
à 70 Cts. per Stück.

Chrysanthemum - Ecke der „Schweiz“.

* Aphorismen. *

Verwöhnte Kinder sind die unglücklichsten; sie lernen schon in jungen Jahren die Leiden der Tyrannen kennen.

Man hat einen zu guten oder einen zu schlechten Ruf; nur den Ruf hat man nicht, den man verdient.

Du wüsstest gerne, was Deine Bekannten von Dir sagen? Höre, wie sie von Leuten sprechen, die mehr wert sind als Du.

Der Charakter des Künstlers ernährt oder verzehrt sein Talent.

Ein Mann, der sich im Gespräch mit seiner Frau widerlegt fühlt, fängt so gleich an, sie zu überschreien: Er will und kann beweisen, dass ihm immer, auch wenn er falsch singt, die erste Stimme gebührt.

Die Frau verliert in der Liebe zu einem ausgezeichneten Manne das Bewusstsein ihres eigenen Wertes; der Mann kommt erst recht zum Bewusstsein des seinen durch die Liebe einer edlen Frau.

Der Schwächling ist bereit, sogar seine Tugenden zu verleugnen, wenn sie Anstoß erregen sollten.

Aus Marie von Ebner-Eschenbach: Aphorismen IV. Aufl.
Verlag von Brüder Paetel, Berlin.

*) Es ist dies die berühmte Chrysanthemum-Seife von C. Buchmann & Co. in Winterthur.

(Schweiz 170)

Lenzburger Confitüren